



Tourenbeschreibung

für Ihre individuelle Rad & Schiffsreise entlang der Donau

„Passau-Budapest-Passau“

Liebe Radlerinnen und Radler!

Wir begrüßen Sie herzlich zu Ihrer Rad & Schiffsreise entlang der Donau von Passau nach Budapest und zurück. Die Route dieser Reise wurde aus "Radfahrersicht" beschrieben, also so, wie Sie die Strecke vom Sattel aus erleben werden.

Vor jeder einzelnen Tagesetappe erläutert Ihr Bordreiseleiter Ihnen während der Radtourenbesprechung noch einmal die Wegbeschreibung. Sehenswürdigkeiten links und rechts der Radstrecke werden vorgestellt. Natürlich handelt es sich hierbei nur um Vorschläge für die Planung Ihrer Radtouren.

Bitte beachten Sie auch, dass dieses Routenbuch keinen Reiseführer ersetzen kann.

Infos und **Tipps** wurden farblich unterlegt, um sie deutlich von der reinen Streckenbeschreibung zu unterscheiden.

Niemand ist vollkommen - bitte bedenken Sie, dass durch Bauarbeiten, umgestürzte oder zugewucherte Schilder, neue Verkehrszeichen etc. die Beschreibung von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann. Für Hinweise sind wir und alle nachfolgenden Radlerinnen und Radler dankbar! Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Verbesserungsvorschläge. Und bitte beachten: Alle hier genannten Fahrzeiten verstehen sich vorbehaltlich Änderung.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit und viel Spaß bei Ihrer kombinierten Rad- und Schiffsreise.




Wichtige Telefonnummern / important telephone numbers

Bordreiseleitung: 0049-170-99 15 159




Schiff Rezeption: 00421-917 883 851



Legende:

-  Kartennummer
-  Achtung!
-  Markanter Punkt auf der Karte

Richtungspfeile (dienen lediglich zur groben Orientierung):

-  Geradeaus bzw. dem Weg folgen
-  Rechts abbiegen
-  Links abbiegen

1 2 **1. Reisetag: Anreise nach Passau / Einschiffung /
Schiffahrt nach Engelhartszell**

Die Anfahrtsbeschreibung zum Liegeplatz Ihres Schiffes in Passau sowie die Einschiffungszeiten entnehmen Sie bitte Ihren Reiseunterlagen.

3 **2. Reisetag: Radtour Engelhartszell - Aschach, ca. 40 - 43 km
Schiffahrt Aschach - Wien**

Info: Das **Stift Engelszell** in Engelhartszell wurde 1293 gegründet und ist Österreichs einziges Trappistenkloster. Der 76 m hohe Turm der Stiftskirche ist eine der stilistisch reinsten Rokoko-Kirchen in Österreich. Ab 1754 wurde die Stiftskirche in 10 Jahren erbaut und ist mit Kunstwerken von Johann Georg Üblher, Joseph Deutschmann und Bartolomeo Altomonte ausgestattet. Nach einer Beschädigung wurde die Langhausdecke 1957 mit einem Gemälde von Prof. Fritz Fröhlich in eindrucksvoller Weise neu gestaltet. Öffnungszeiten der Stiftskirche: Winter 8.00 - 17:00 Uhr, Sommer 8:00 - 19:00 Uhr

Tipp: In Engelhartszell setzen Sie mit der Fähre ans andere Ufer über (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 10:30 - 17:00 Uhr, Mai/Sept. 9:30 - 17:30 Uhr, Juni 9:00 - 18:00 Uhr, Juli/August 9:00 - 18:30 Uhr).



Wegen Bauarbeiten ist der Kraftwerksübergang an der Schleuse Jochenstein noch bis voraussichtlich Oktober 2024 gesperrt!

Nachdem Sie mit der **Engelhartszeller Radfähre** auf die andere Flussseite übergesetzt sind, starten Sie Ihre Radtour auf dem **Treidelweg direkt am Fluss** entlang in Richtung Niederranna.

→ **4** Kurz vor der Einmündung des **Flusses Ranna** in die Donau gelangen Sie auf eine Landstraße. Biegen Sie rechts ab **Richtung Niederranna**.

→ In **Niederranna**, gleich **nach der Kirche**, rechts abbiegen und der Ausschilderung **Donauradweg EV6 / R1** folgen und unter der **Donaubrücke** hindurchfahren.

Der weitere Weg führt **direkt am Fluss** entlang.

Nach **ca. 6 km** erreichen Sie **Au**.

Info:

An der **Schlögener Schlinge** zeigt sich die Kraft und die Schönheit der Natur, weshalb Sie wohl 2008 auch zum „Naturwunder Oberösterreichs“ ernannt wurde. Die Schlinge entstand, als sich die Donau Ihren Weg durch das böhmische Massiv bahnte. Durch die nachfolgende Hebung der Landmassen grub sich die Donau fast 300 m tief ein. Sie schuf auf diese Weise ein Tal, das in der Schlögener Donauschlinge nahezu einen vollen Kreis bildet. Die Schlögener Schlinge wird oft als der schönste und natürlichste Teil der Donau bezeichnet.

Nehmen Sie **unbedingt die Fähre Au-Inzell**, der Fähranleger liegt direkt am

↗ **Bauernhof / Jausenstation Pumberger** (Betriebszeiten tägl. Apr./Sept. - Okt.

9:00 - 18:00 Uhr, Mai-Aug. 8:00 - 20:00 Uhr) und setzen Sie auf die **andere Donauseite** über. Fahren Sie nun **am Südufer, Radweg EV6 / R1**, weiter.

Durch die schöne **Schlögener Schlinge** radeln Sie ca. **3,5 km** bis nach **Inzell**.


Von **Inzell** ca. **5 km** weiter am Fluss entlang bis nach **5 Kobling**. Sie folgen weiter der **roten Route** über **Kaiserau 6 7** bis nach **Aschach**. Hier gehen Sie wieder an Bord und fahren per **Schiff** nach **Wien**. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrer Bordreiseleitung.

Tipp:

4 **5** **6** **7** Alternativ können Sie ab Mai mit der **Donabus-Längsfähre Au-Grafenau** (Betriebszeiten tägl. Mai/Juni/Sept. 10:00 -18:00 Uhr, Juli/Aug., 9:30 - 18:30 Uhr), direkt ab der Radfähre Au ca. 5 km durch die Donauschlinge bis zum Nordufer bei Grafenau fahren.
Weiter geht es dann mit dem Rad am Nordufer bis nach **Obermühl (violette Route)**, wo Sie wieder mit der **Fähre** zum Südufer nach **Kobling** übersetzen (Betriebszeiten tägl. Mai/Sept. 8:00 - 18:00 Uhr, Juni - August 8:00 - 19:00 Uhr) und bis **Aschach** der **roten Route** folgen.

Variante A **Sperrung des Radweges zwischen Kobling und Kaiserau (bis Ende April 2024)**

Info:

 Aufgrund von dringenden Felssicherungsarbeiten (Steinschlagsgefahr) ist der Donauradweg R1 am rechten Donauufer zwischen **5** Kobling und Kaiserau bis voraussichtlich Ende April 2024 komplett gesperrt. Bitte umfahren Sie die Sperre mittels der Fähre Kobling-Obermühl sowie Untermühl-Kaiserhof.

5 Setzen Sie in **Kobling** mit der **Fähre** über nach **Obermühl** (Betriebszeiten tägl. Apr./Okt. 9:00 - 17:00 Uhr, Mai/Sept. 8:00 - 18:00 Uhr, Juni - August 8:00 - 19:00 Uhr).

Sie sind jetzt am Nordufer und folgen der **Beschilderung EV6 / R1 (violette Route)** bis nach **Untermühl**. Hier nehmen Sie wieder die **Fähre** und wechseln die Flussseite (Betriebszeiten tägl. Apr.- Sept. 9:00 - 18:00 Uhr).

6 **7** Sie radeln jetzt auf der **roten Route** bis **Aschach**. Hier gehen Sie wieder an Bord und setzen Ihre Reise mit dem **Schiff** nach **Wien fort**. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrer Bordreiseleitung.

Variante B Radtour bis Brandstatt (nur für Abfahrten am 25.05. und 17.08.)

7 Rote Route: Von **Aschach** fahren Sie immer weiter am **Südufer der Donau entlang und folgen der Radwegbeschilderung EV6 / R1** bis Sie **Brandstatt** erreichen.

In Brandstatt gehen Sie wieder an Bord und setzen Ihre Reise mit dem Schiff nach **Wien** fort. Die genaue Abfahrtszeit erhalten Sie von Ihrer Bordreiseleitung.

3. Reisetag: Ruhetag in Wien

Sie erreichen **Wien** am Morgen. Am frühen Abend Schifffahrt nach **Budapest**.

Info:

Wien, die prachtvolle Hauptstadt Österreichs, besticht durch Ihre reiche Geschichte und atemberaubende Architektur. Als einstiges Zentrum des Habsburgerreiches bietet die Stadt eine einzigartige Mischung aus imperialem Glanz und moderner Lebensfreude. Bekannt für ihre prächtigen Schlösser, weltberühmten Kunstwerke und lebendige Musikszene ist Wien ein kulturelles Juwel an der Donau. Von den majestätischen Palästen der Altstadt bis zu den charmanten Cafés entlang der Ringstraße bietet die Stadt eine ganz besondere Atmosphäre, die Besucher aus aller Welt verzaubert.

Tipp:

Unternehmen Sie einen Stadtspaziergang durch das Zentrum Wiens oder machen Sie eine Stadtrundfahrt mit dem Rad.

4. Reisetag: Ruhetag in Budapest

Sie erreichen Budapest am Vormittag.

Info: **Budapest** ist eine Welt, Künstler- und Operettenstadt. Eine Stadt, die jeden Besucher in ihren Bann zieht. Als ursprüngliche Schwesterstadt von Wien behauptet sie sich bis heute inmitten eines Staates mit rasch wechselnden politischen Systemen. Die Stadt wurde bereits vor mehr als 2000 Jahren von den Römern errichtet. Die juristische Stadtgründung durch die Vereinigung der drei bis dahin unabhängigen Städte Pest, Buda und Obuda geht jedoch erst auf 1873 zurück. 1896 wurde in Budapest die erste Untergrundbahn auf dem europäischen Kontinent eröffnet. Aus dieser Zeit stammen auch die aus Stahl und Glas erbauten Bahnhöfe und Markthallen. Gemächlich gleitet die Donau durch die Stadt und trennt den Stadtteil Buda von Pest. Acht prachtvolle Brücken gibt es im Stadtgebiet. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten, geschichtlich und kulturell gilt es in Budapest zu entdecken.

Tipp: Gehen Sie mit uns auf eine geführte Stadtrundfahrt per Fahrrad und erleben Sie Budapest bei Nacht mit einer temperamentvollen Folkloreshow.

Radtour von Budapest ins nördlich gelegende Szentendre, ca. 48 km

Info: Aufgrund seiner Nähe zu Budapest ist Szentendre ein beliebter Touristenort und eine kleine Künstlerstadt mit gut erhaltenen Gebäuden im Barockstil. Pastellene Farben prägen das Stadtbild. 12 Museen, ein ethnographisches Freilichtmuseum und eine römische Steinammlung im Freilichtmuseum am Gelände des römischen Limeskastells erwartet den kulturinteressierten Touristen.

Kurzbeschreibung:

Die Hauptroute ist landschaftlich reizvoll, allerdings zeitweise auch schlecht befahrbar und nur für sichere Radfahrer geeignet, die gut mit GPS navigieren können.

Insbesondere nach Regenfällen, kann der Weg schlammig sein. Bitte Vorsicht!

Der Radweg nach **Szentendre** führt fast immer **an der Donau entlang**.



9 Am Liegeplatz Ihres Schiffes **überqueren Sie die Straße** und fahren **links entlang der Mauer** auf die **obere Straße**. Hier führt Sie der **Fahrradweg Richtung Norden**.
Wir empfehlen die alternative Route über die **Margareteninsel (violette Route)**.



9 10 Zwischen **der Árpádbrücke** und der **Eisenbahnbrücke** ist die Beschilderung unzureichend, kein Fahrradweg.



10 Rund um **Romaifürdő** gibt es viele kleine Restaurants und Imbissbuden, es sind viele Fußgänger unterwegs und es gibt keine Fahrradwege. Sie fahren auf löchrigen Kieswegen von schlechter Qualität.

10 11 Nach **Csillaghegy** ist der Fahrradweg neu, gut befahrbar und ausgeschildert.

Rückfahrt nach Budapest: der gleiche Weg in umgekehrter Richtung.

Karten **11 10 9**.

Nachts Schifffahrt nach **Visegrad**.

5. Reisetag: Radtour Visegrad - Vác - Visegrad, ca. 36 km

Info: Das **Donauknie** gehört zu den reizvollsten Landschaften Ungarns. Es beschreibt den Flussabschnitt der Donau zwischen Vác und Nagymaros. Die Donau bahnt sich hier ihren Weg mit einem beinahe rechtwinkligen Knick durch das Visegráder Gebirge.

12 **13** Vom **Anleger** in Visegrad folgen Sie der **Bundesstraße 11** bis **Tahitótfalu**. Die **Bundesstraße 11** folgt dem **Seitenarm der Donau flussabwärts** in einem Bogen.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit mit der **Fähre Szentgyörgypuszta - Kisoroszi** (Betriebszeiten 07:45-18:45, verkehrt stündlich) auf die **Szentendre-Insel** überzusetzen und bis zur **Fähranlegestelle nach Vác** zu radeln (**violette Route**).



Achtung: Keine Beschilderung!

12 Sie radeln am Seitenarm entlang bis **Dunabogdany** und dann weiter entlang der **Bundesstraße 11**. Sie erreichen **13** **Tahitótfalu**.

Hier führt eine Brücke auf die **Szentendre-Insel**.

Fahren Sie weiter zur **Fähranlegestelle nach Vác** und setzen Sie auf die andere Flussseite über (Betriebszeiten 06:15 -19:15, verkehrt jede Stunde).

Info: Die Stadt Vác ist von barocker Architektur und Kunst geprägt: Der einzige barocke Platz Ungarns befindet sich in Vác. Bemerkenswert ist auch der Triumphbogen, der zum Empfang von Maria Theresia errichtet wurde. Alt und Neu trifft hier aufeinander und verbindet sich zu einem kulturellen und wirtschaftlichen Zentrum.



In **Vác** angekommen biegen Sie links ab und folgen dem **Radweg EV6 flussaufwärts**.



14 15 16 Folgen Sie der **Radweg-Beschilderung EV6** nach **Kismaros**.

Sie erreichen **Kismaros**. Folgen Sie weiter der **Radweg-Beschilderung EV6** bis zum **Fähranleger** nach **Nagymaros** (Betriebszeiten 08:00 - 19:00 Uhr, verkehrt stündlich), setzen nach **Visegrad** über, fahren wieder zum Schiffsanleger und gehen an Bord.

Nachmittags Schifffahrt nach Bratislava.

6. Reisetag: Ruhetag in Bratislava

Sie erreichen Bratislava am Vormittag. Nachmittags Abfahrt in Richtung Wachau.

Info:

Die kleine hübsche slowakische Hauptstadt (ca. 500.000 Einwohner) ist immer eine Reise wert. Nicht verpassen sollten Sie die Altstadt mit ihren historischen Bauten in bunten Farben. Die Burg ist ohne Zweifel das Wahrzeichen der Stadt. Sie liegt auf einem Hügel nicht weit von der Altstadt entfernt und ist schon von Weitem sichtbar.

Tipp:

Unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt mit dem Bummelzug oder gehen Sie auf eine geführte Fahrradtour durch Bratislava. Informationen bei Ihrer Bordreiseleitung.

7. Reisetag: Radtour Wachau - Pöchlarn, ca. 40 - 50 km / Schifffahrt Pöchlarn - Passau

Genießen Sie heute den letzten Radtag Ihrer Reise durch die wunderschöne Wachau. Die sanfte Hügellandschaft mit verträumten Dörfern, Weinterrassen, Burgen, Klöstern und Ruinen wird Sie verzaubern.

Info: Sie können auf beiden Seiten der Donau radeln.

18 Rote Streckenführung

Um auf die **andere Donauseite** zu gelangen, können Sie entweder **flussabwärts nach Mautern** fahren, um hier über die **Donaubücke** zu fahren (= **plus 10 km**) oder Sie fahren ein Stück **flussaufwärts zur Fähre Rossatz - Dürnstein** (Betriebszeiten Apr./Okt. jeweils Fr, Sa, So und Feiertags von 10:00 - 17:00 Uhr, Mai/Sept. täglich von 9:30 - 18:00 Uhr, Juni - August, Mo - Fr 9:30 - 18:00 Uhr, Sa/So 9:00 - 18:30 Uhr)



Wenn Sie noch einen Abstecher ins **Zentrum** von Dürnstein machen wollen: **Achtung!** in der Fußgängerzone müssen Sie Ihr Rad schieben!


Folgen Sie immer der **Donauradweg-Ausschilderung EV6 / R1**.

In **Dürnstein** folgen Sie dem **Radweg entlang der Bundesstraße** und fahren weiter auf einem **Güterweg** durch weitläufig angelegte **Weinterrassen**.

19 Weiter **entlang der Bahn** nach **Weißkirchen**.

Tipp: In Weißkirchen finden Sie viele Heurigenlokale mit Weinverkauf in urigen Gassen.

20 Über **Wösendorf** fahren Sie immer **parallel zur Donau** und weiter nach **Spitz**.

Info:	Es ist ratsam, in Weißenkirchen (Fähre Weißenkirchen - St. Lorenz, Betriebszeiten Mo-Fr 8:00 - 11:45 Uhr / 13:15 - 18:45 Uhr und Sa/So/Feiertag 08:00 - 18:45 Uhr) oder Spitz (Fähre Spitz - Arnsdorf, Betriebszeiten Mo-Fr 06:15 -19:00 Uhr und Sa/So/Feiertag 8:15 - 19:30 Uhr) mit der Fähre auf die andere Donauseite zu wechseln, um den Autoverkehr an der Donaubundesstraße (B3) entlang des Radweges zu vermeiden.
	19 20 Wenn Sie in Weißenkirchen mit der Fähre nach St. Lorenz übersetzen (Sie fahren jetzt auf der violetten Route), fahren Sie im Anschluss auf dem Radweg weiter bis Bacharnsdorf und Mitterarnsdorf .
	Achtung! Der Radweg bei Mitterarnsdorf ist voraussichtlich wegen Bauarbeiten noch immer gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.
	Durch Winzerorte und Obstgärten geht es vorbei an Hofarnsdorf auf dem Treidelweg nach Oberarnsdorf .
Info:	20 Wenn Sie in Spitz mit der Fähre übersetzen, gelangen Sie nach Arnsdorf und befinden sich ab dort auf der violetten Route .
	Weiter immer am Donauufer entlang, vorbei an St. Johann im Mauerthale , 21 Aggstein , Aggsbach Dorf und 22 Schönbühel bis Melk .
	23 24 Kurz vor Melk überqueren Sie den Bach Pielach und fahren unterhalb der Brücke weiter auf dem Donauradweg nach Pöchlarn bis zum Schiffsanleger .
Tipp:	Am Donausee in Weitenegg kann man wunderbar baden (orange Route).

Info:

Sollten Sie sich doch entscheiden, weiter am Nordufer nach Pöchlarn zu radeln, fahren Sie (**rote Route**) von **20** **Spitz** weiter nach **Schwallenbach**. Hier verlässt der **Radweg** kurz das **Donauufer**.

21 **22** **23** **24** Hinter **Groisbach** treffen Sie erneut auf die **Uferstraße** und einen **teilweise sehr schmalen Radweg** entlang der **Bundesstraße** bis **Aggsbach Markt**.

Folgen Sie nun dem **Donauradweg** über **Schallemsdorf**, **Emmersdorf** und **Ebersdorf** bis nach **Klein Pöchlarn**.

← Wenn sich die **Bundesstraße** vom Ufer entfernt, fahren Sie entweder oben **auf dem Damm** oder links davon **auf dem Treidelweg**. In **Klein Pöchlarn** fahren Sie nach links **über die Brücke** nach **Pöchlarn** auf die **andere Donauseite**. **Hinter der Brücke** rechts abbiegen und immer **weiter am Ufer entlang** bis zum **Schiffsanleger**.
→

18 **Violette Streckenführung**

Vom Anleger fahren Sie flussaufwärts und treffen auf den **Radweg parallel zur Straße**. Diesem folgen Sie durch **Rossatzbach** und **Rossatz**. Hier entfernt sich der Weg für eine Weile von der **Donau**.

19 Auf einem Wirtschaftsweg fahren Sie **durch die Gärten nach Rührsdorf**.

Am **Fähranleger St. Lorenz** führt der Weg an die **Donau** zurück.

20 Sie fahren nun auf dem Radweg weiter bis **Bacharnsdorf** und **Mitterarnsdorf**.



Achtung! Der Radweg bei Mitterarnsdorf ist voraussichtlich wegen Bauarbeiten noch immer gesperrt. Die Umleitung verläuft parallel auf der Straße.

Durch **Winzerorte** und **Obstgärten** geht es vorbei an **Hofarnsdorf** auf dem Treidelweg nach **Oberarnsdorf**.

Immer am **Donauufer** entlang, vorbei an **St. Johann im Mauerthale**, **21** **Aggstein**, **Aggsbach Dorf** und **22** **Schönbühel** bis **Melk**.

23 **24** Kurz vor **Melk** überqueren Sie den Bach **Pielach** und fahren **unterhalb der Brücke** weiter auf dem **Donauradweg** nach **Pöchlarn** bis zum **Schiffsanleger**.

Tipp: Am Donausee in Weitenegg kann man wunderbar baden (**orange Route**).

8. Reisetag: Passau - Ausschiffung



IMPRESSUM / ABOUT US

SE-Tours GmbH

Am Grollhamm 12a

27574 Bremerhaven

Tel.: +49 (0)471-800 735

Fax.: +49 (0)471-800 735 29

Geschäftsführer/Managing Director: Jörg Gövert

Handelsregister/Trade register: HRB 2601 BHV

UST-ID-Nr. DE 163249225

E-Mail: info@se-tours.de

Website: www.se-tours.de

*Die Reproduktion oder Übernahme des Routenbuches oder von Teilen daraus ist nur in Absprache mit der SE-Tours GmbH erlaubt. / The reproduction or adoption of the whole route book or of parts of it is only allowed when agreed with SE-Tours GmbH.
Schutzgebühr / Nominal fee: € 10,-*